

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

28.4.1873 (No. 115)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Montag den 28. April

1873.

6.6.

Bekanntmachung.

Das Erlassgeschäft für 1873 betreffend.

Das diesjährige Kreis-Erlass-Geschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe zur Befreiung kommenden Militärpflichtigen findet jeweils früh 7^{1/2} Uhr beginnend, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt und zwar

am **Mittwoch den 30. April:**

die Musterung der Pflichtigen der Altersklasse 1851, sowie der Reservanten früherer Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe;

am **Donnerstag den 1. Mai:**

die Musterung

a. der Pflichtigen der Altersklasse 1852 aus der Stadt Karlsruhe,

b. der unter den Buchstaben A—E einschließlich eingetragenen Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe;

am **Freitag den 2. Mai:**

die Musterung

a. der Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben F an,

b. der vor die Kreis-Erlass-Commission beorderten Mannschaften des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben;

am **Samstag den 3. Mai**

findet

1. die Losung unter den Losberechtigten der Altersklasse 1853, sowie der einer früheren Altersklasse angehörigen, ohne ihr Verschulden noch nicht zur Losung gelangten Militärpflichtigen,

2. die Befreiung der Gesuche von Reservisten und Landwehrlenten um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung (amtliches Ausschreiben vom 1. April d. J. Nr. 8349, Amtsverfügungsblatt Nr. 92).

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zum Erscheinen an den bestimmten Tagen mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden neben Verurteilung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängnis des Rechts an der Losung Theil zu nehmen bezw. der aus der früheren Losung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugweise gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Die Pflichtigen der Altersklassen 1851 und 1852 haben ihre Stellungsscheine, und die Leute des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben, ihre Militärpapiere mitzubringen.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Gemeinderath.

A. Gänther.

Mors.

Dankfagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Elisabetha von Baden hatte die Gnade, dem Badischen Frauenverein die Summe von zwei Hundert Gulden zukommen zu lassen, für welche huldvolle Gabe wir auch öffentlich unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Karlsruher Alt-Katholiken-Verein.

3.3. Sowohl die Mitglieder des Vereins als solche, welche neu beizutreten wünschen, werden hiermit auf Montag den 28. d. M., Abends präzis halb 8 Uhr, zu einer Versammlung im Saale zum Weißen Bären eingeladen.

Tagesordnung: Bericht über die Entwicklung unserer Sache, Wahl des definitiven Ausschusses, Beschluß über Aufbringung der Mittel zur Deckung des Pfarrergelbes und sonstigen Aufwands.

Namens des Ausschusses.

von Enzenberg.

4.4.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der **Augartenstadtschule** betreffend.

Die Gemeinde hat mit Genehmigung der Großh. Oberschulrathbehörde die Errichtung einer neuen gemischten Volksschule beschlossen.

Diese Schule ist vorzugsweise für den Augartenstadtteil berechnet, und wurden deshalb auch die erforderlichen Schulräumlichkeiten an der Ecke der Dapnhofstraße und Rüppurrer Chaussee hergestellt.

Dieselbe wird in der Hauptsache eine erweiterte, der ersten evangelischen Knaben- und Mädchenschule gleichstehende Volksschule sein und von einem Rektor geleitet werden.

Das Schulgeld beträgt für die unteren Klassen 4 fl. und für die oberen 6 fl. jährlich.

Denjenigen Eltern oder deren Stellvertretern, welche die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder (Knaben oder Mädchen von 6—14 Jahren) diese Schule besuchen lassen wollen, haben auf dem Bürgermeisteramte, Geschäftszimmer des Registrators Mors,

Gläubigeraufforderung.

2.2. Alle Diesenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des ledigen Werkführers Louis Boll dahier etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Forderungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, widrigenfalls für die Zahlung von hier aus nicht mehr gesorgt werden kann.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Großh. Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Gemeinschaft zwischen der Wittwe des Schlossers Christian Trautwein, Sophie geb. Kreuz, nunmehrigen Ehefrau des Küfers Bernhard Schrempf dahier, und ihren Kindern erster Ehe gebörige einstöckige Wohnhaus Nr. 18 der Schwanenstraße dahier mit Quer- und Seitengebäude, neben Lüncher Ludwig Bayer und Schreiner Andreas Wagner Wittwe, gerichtlich geschätzt zu 4000 fl., mit oberoortmündschaftlicher Genehmigung

am **Montag den 28. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn der Anschlag erreicht wird. Karlsruhe, den 5. April 1873.

3.3. Großh. Notar Grimmer.

(Rathhaus nördlicher Flügel zu ebener Erde) innerhalb 8 Tagen während der gewöhnlichen Kanzlei-Stunden Anzeige zu erhalten.

Die Schule ist für alle Confessionen bestimmt und wird Montag den 5. Mai 1. J. ihren Anfang nehmen.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

Der Aufsichtsrath.

Lauter.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, Zusammenkunft bei Kamerad Wolfmüller, zum Ritter, wozu auch die Mitglieder der andern Compagnien freundlich eingeladen sind.

Der Hauptmann: E. Kautt.

4.4.

Fahrräderversteigerung!!

Montag den 28. April 1873,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert: mehrere Stücke Kölsch, Baumwollenzug, Tricotzug, leinener Hosenzug, Unterhosen, Schusterzweck, Brennöl nebst 6000 Cigaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes:

20 Stück Familiennähmaschinen,

1 Sekretär, 2 große Kommode, 2 Zusammenlegtiische, polirte Tische, 2 rothe Bettteppiche, 1 Nachstuhl, 1 Kinderbettlädchen mit Matratze;

ferner:

Bettladen mit Koss, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, Kosshaar- und Seegrasmatrassen, einbürtige Kleiderkästen, 1 Zimmergewehr, 1 ausgezeichnetes Revolver, Herren- und Frauenkleider, Socken, 1 Kinderwägelchen, 1 Kinderstühlchen, giftfreie Streichhölzer, 1 Causeuse mit 6 Sesseln von schwarzem Damast, Federbetten, 3 Spiegel in großen Rahmen und allerhand Hausrath.

Hel. Rupp, Auktionator.

Fahrräderversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Schreiner Georg Wiffel Wittwe werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 112 im Hinterhause dahier, am

Montag den 28. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrrädergegenstände, als:

Gold und Silber, Mannskleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Der Großh. Notar C. Philippi.

Dunqversteigerung.

2.2. Freitag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dunqergebnis pro Monat Mai cr. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13a ist im Seitenbau auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern,

Zugehör, zu solidem Preise auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Sophienstraße 41 ist auf Juli oder früher wegen Wegzug eine schöne Wohnung mit 7 Zimmern, 2 Alkoven, großer Altane etc., Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten.

* Spitalstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov nebst allem Zugehör und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten, und für sogleich zu beziehen: zwei schöne Zimmer, mit 3 Kreuzstößen auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer, mit oder ohne Möbel. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

Steinstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

2.2. Steinstraße 11 parterre ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Nagelammer, Speicher und Keller auf 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst in der Wohnung rechts am Eingang.

3.3. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist die Bel-étage, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinet, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Auf 23. Juli ist eine im mittleren Stadttheil gelegene, schöne, geräumige Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, Dachammer, zwei Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen Steinstraße 15 im 1. Stock, Morgens von 9 bis 12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Langestraße 197, im ersten Stock vornenheraus, sind zwei kleinere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.

*2.2. In der Lammstraße 3 sind im Hintergebäude zwei kleine, möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 13, zwei Stiegen hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere bei W. Adlig, Langestraße 141.

* Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

* Ritterstraße 6 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

2 Zimmer,

unmöblirt, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Langestraße 233 zwei Stiegen hoch.

Küche, Keller und Kammer an eine stille Familie von 2 bis 3 Personen zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

* Karlsstraße 8 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Antheil am Hausgarten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock des Hintergebäudes.

3.3. Kriegsstraße 91 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasanrichtung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. Kriegsstraße 106 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mittlerer Größe, Küche nebst sonstiger Zugehör auf nächstes Quartal zu vermieten.

— Kronenstraße 47 ist der zweite Stock mit Glasabschluss, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Wasserleitung nebst zwei Mansarden, Keller, Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Ruppurrerstraße 48 ist der zweite Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem

Anerbieten.

3.2. Es können in meinem Hause noch ein bis zwei junge Herren bei guter Beschäftigung und sorgfamer Pflege als Pensionäre Aufnahme finden. Näheres Bahnhofsstraße 15 im zweiten Stock. **W. Gehring.**

Wohnungsgesuche.

— Eine Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern wird auf den 23. Juli gesucht. Näheres Schloßplatz 7 im 3. Stock.

*3.3. Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern wird von einer älteren Dame auf den 23. Juli oder früher in einem ruhigen Hause des westlichen Stadtteils gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine ruhige Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Langestraße 71 im 3. Stock.

*3.2. Eine sehr anständige, kinderlose Familie wünscht auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 hübschen Zimmern mit Zugehör zu mieten. Genaue Adressen wollen unter Lit. 100 L. D. poste restante Karlsruhe abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlich n Küche gut vorstehen kann und sich willig den Haushaltungsgeschäften unterzieht, auch ehrlich, solid und fleißig ist, findet sogleich eine Stelle: Fleischstraße 33.

Reisende,

mit guten Zeugnissen versehen, werden von einem Frankfurter Haus gesucht. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber feines Aeußere. Franko-Offeren sub Chiffre **W. 7166** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

(1079) Kellner-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher, tüchtiger Restaurationskellner findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle mit 25 fl. monatlichem Salair durch **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

2.2. Kellnerinnen,

mehrere, werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (1080)

2.2. Zwei tüchtige **Tapezierer** finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **J. Kößing** Tapezierer, Kronenstraße 49.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst auf den 1. Mai d. J. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige gute Dreher für Werkzeuge finden gute Stellung bei

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

3.3. Offene Stelle.

2.2. Auf einem Comptoir dahier ist für einen jüngeren, intelligenten Mann, der im Rechnen erfahren ist und eine gute reinliche Handschrift führt, gegen angemessenes Honorar 4—5 Stunden tägl. Beschäftigung zu erhalten. Offerten poste restante **G. G. Karlsruhe.**

Verloren.

Letzten Donnerstag wurde ein **Zwicker** (ohne Band) verloren. Der redliche Finder wolle denselben Hasanenstraße 4 im zweiten Stock abgeben.

* Eine **Lila-Strawpfeder** wurde am letzten Samstag Nachmittag auf dem Wege der Karl-Friedrichstraße bis zum Bahnhofe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Langestraße 74 — Ausgang links — abzugeben.

Für Brautleute.

* Ein noch neuer moderner achtziger französischer **Shawl** wird billig verkauft: Zähringerstraße 90 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein transportabler **Sühnerstall** nebst 12 **Sühnern** und **Sahn** ist wegen Veränderung zu verkaufen. **Café May**, Kriegsstraße 59.

* In der Hirschstraße 16, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden am Montag den 28. April, Vormittags, gegen baare Bezahlung verkauft: 1 **Stochehr**, 1 **Kommode**, 1 **runder Tisch**, 1 **Küchenschrank** mit Aufsatz, 1 **Kaffeeservice** für 6 Personen mit **Brett**.

* Im Irchel 9 sind im 2. Stock zu verkaufen: 1 **Kommode**, 2 **einstürige Kleiderschränke**, 1 **Tisch**, 1 **Waschtisch**, 1 **Nachtisch**, mehrere große und kleine **Züder**, 1 **Bettlade**, einige **Holzstühle**.

* Eine **Wachsmarge**, ein großes **Bügelbrett** mit **Böckchen** und ein **Fenstertritt** werden Umzugs halber billig abgegeben: Zähringerstraße 42 im untern Stock.

Empfehlung.

5.3. Eine **Modistin**, welche „auf Verlangen“ auch nach dem **Journal** arbeitet und bereits mehrere Jahre in einem der ersten Mode-Geschäfte als **erste Arbeiterin** thätig war, **empfiehlt** sich den geehrten **Damen** dieser Stadt in allen in dieses Fach einschlagenden **Artikeln**, insbesondere noch mit der Bemerkung, daß sie auf Verlangen auch in **Wohnungen** der Besteller Arbeit übernimmt und geehrten **Aufträgen** entgegen sieht, welche abzugeben sind: **Adlerstraße 31** im Seitenbau eine Stiege hoch.

Schuh- und Stiefelverkauf.

* Hirschstraße 34, im Vorderhaus im 3. Stock, werden getragene **Schuhe** und **Stie-**

fel angekauft und gut bezahlt. Auch werden baselbst **Gummizüge** billig eingekauft.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: **Eisen**, **Messing**, **Kupfer**, **Blei**, **Zinn**, **Zink** und **Weinstein**, und bittet man, Anträge bei **Herrn Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen.**

N. B. Nr. 3674. Wirthschaft-Gesuch. Ein auswärtiger, **solider** und **rentabler Gastwirth**, welcher sein Besitztum verkauft, wünscht in **Bälde** dahier eine **Wirthschaft** (welche später möglichst zu **laufen**) in **Pacht** zu nehmen, auch würde derselbe eine sogenannte **Tapf-Wirthschaft** bei einem **Bierbrauer** übernehmen. Nähere **Auskunft** ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, **Karlstraße 43.**

Privat-Belauntmachungen.

Schöne Orangen

und Citronen

empfehlen **Wilhelm Hofmann**, 2.1. **Großh. Hofli ferant.**

Liebig's ächt amerik. Fleischextract

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{3}$ Pfund-Töpfen zu **Originalpreisen**,

Condensirte Milch der **Anglo-Swiss condensed Milk-Company** in **Cham (Schweiz)**

wurde der Verkaufspreis wieder auf **39 fr.** per **Büchse** herabgesetzt, was empfehlend anzeigt

Michael Hirsch, **Kreuzstraße 3.**

3.1. Vinaigre.

Vinaigre de Toilette, **Cosmacell**, **Violette** für **Waschen** und **Bäder**, **stärkend** und **erfrischend**, empfiehlt **Fr. Spelter.**

— Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das **Wachstum** der **Haare**, die **ächte Süsmilch'sche Ricinusölyommade** aus **Birna à Böhme** 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toilettecreme** 9 und 18 fr., **Zahnseife** 11 fr. Alleiniges **Depot: Th. Brugier**, **Waldstraße 10.**

12.7. **Blumengeist**

der Klosterfrau **Maria Giovanni Francini**. Gegen 45 kr. per Flasche und 4 fl. per Kiste in Karlsruhe nur mit 6 Flaschen zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln zu 18 und 30 kr. empfiehlt
3.1. **Fr. Spelter**.

Carl Bolz

116 Langestraße 116,
empfiehlt acht importirte

Havanna-Cigarren

vorzüglichster Qualitäten von 150 fl. bis 300 fl. per Mille. 3.1.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp

130 Langestraße 130.

Fr. Spelter

3.1. empfiehlt
sein wohl assortirtes Lager
optischer Gegenstände.
Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Für Herren

empfehle in reicher Auswahl:
Cravatten und Schlipse,
Manchettenknöpfe,
Hosenträger,
Glacéhandschuhe,
Waschlederhandschuhe,
Sommerhandschuhe.

A. Himmelheber

3.3. 165 Langestraße.

6.1. Die neuesten Vorzeichnungen für

**Weißwaaren,
Judiadeden,
Japan-Arbeiten,
Damastdecken u.**

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Distelhorst,
179 Langestraße 179.

Cylinder-Schüßer

um das Zerspringen der Lampen-Cylinder zu verhüten, empfiehlt

Wilh. Schleich

3.3. Langestraße 119.

Hafer

in guter Qualität wird fortwährend billigt abgegeben.

Maier Wimpfheimer

3.2. Jähringerstraße 92.

Abtrittsröhren, Kaminröhren, Brunnenröhren
von Thon, anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit, in 14 Tagen lieferbar, empfehlen
Chr. Köbig & Comp.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
Infanteriefasernenplatz.

Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufträge besorgt bestens: das Commissionsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Preismedaille

LONDON

1862.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

und

Preismedaille

PARIS

1867.

12.5.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Dehl**, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Füll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noirstofften. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Victoriastraße 20.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,

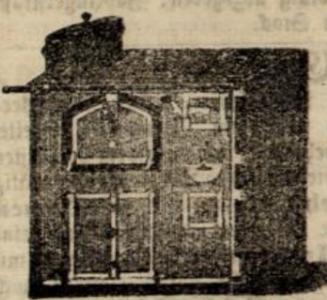
Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Victoriastraße 20.

6.6.



Spar-Kochherde,

transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

* Zeige hiermit an, daß meine Wirthschaft wieder geöfnet ist und empfehle einen guten Stoff Lagerbier.

A. Kilber.

Zur Beachtung.

Nachdem sicher all' Diejenigen, welche der irrigen Meinung waren, daß in dem Titel: „Auctionator“ etwas sog. Extras liege, indes zur richtigen Anschauung sicher gelangt sind, „daß denselben sich jeder Commissionsär so ic. beilegen kann“, so werde ich denselben mit Schluß dieses Ap:ils bei Versteigerungs-Anzeigen hinweglassen und mich wieder einzig an den halten, welchen ich bereits über 32 Jahre beilege: „Commissionsär“.

J. Scharpf.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigt

Julius Kahn,

Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 29. d. M., Abends 7 Uhr, letzte Specialprobe für die Frauenchöre des am 12. Mai stattfindenden 5. Konzertes.

Mittwoch den 30. d. M., Abends 7 Uhr, letzte Specialprobe für die Männerchöre

Philharmonischer Verein.

4.3. Zu dem am Montag den 28. I. M. im Museum stattfindenden Konzerte werden die Eintrittskarten

Montag den 28. I. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

im Vorzimmer des Museumsaaes an die Vereinsmitglieder verabfolgt.

Nach dem Konzerte gefellige Unterhaltung.

Die an dem Abendessen Theilnehmenden werden dringend ersucht, ihre Anmeldungen dem Museumswärter längstens bis Sonntag Abend zugehen zu lassen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Gallerie um 11 Uhr geschlossen wird.

Mühlburg.

Meinem Freunde Philip zu seinem Geburtsfeste ein dreifach donnerndes Hoch.

G. C.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten von Ranke. Herzog Karl: Herr v. Doym, zur letzten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 30. April. Theater in Baden. Die Nachtwandlerin. Oper in drei Akten von Bellini. Anfang 7 Uhr.

Vorwerkungen auf unnummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu billigen Preisen neu und antiquarisch auf Lager.

Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96).

3.3.

Brennholz,

die gangbarsten Sorten, empfiehlt auf's Maas und Gewicht zu billigt gestellten Preisen

das Kohlen- und Holz-Geschäft

von **Fritz Wernigen,**

vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße 87.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor: neue Waldstraße 81.

Ruhrkohlen
in Maxau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfettsehrot u. Schmiedekohlen,
beste Qualität — Preise billigt.

Steinkohlen-Lager

für den Detail-Verkauf unter Zusicherung bester Waare und billigster Preise empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

NB. Auch werden Bestellungen von 15 Ctr. und mehr für Herren **Birnbacher, Kunz & Comp.** angenommen.

2.2.

3.2.

Maxau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsadungen bestes Ruhrfettsehrot und Schmiedekohlen sind eingetroffen, und empfehlen solche billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Gagel,** Großh. Hoflieferant, Langestraße 139,

„ **Julius Bodenweber,** Ecke der Langen- und Hasanenstraße,

„ **Heinrich Schleitner,** Zirkel 15,

„ **Albert Salzer,** Langestraße 140,

„ **Louis Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33,

„ **Gustav Bronner,** Wilhelmsstraße 1.

4.4.

Ruhrkohlen

in frischer Zusendung empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Fritz Wernigen.

